

02/2020

mittendrin

So heizt die Welt

Wie warm wird es im Iglu?

Gas, Sonne, Holz

Welches Heizsystem hat Zukunft?

Neue Heizung

Was ist richtig und wichtig?

Wärme



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

ein langer Winter steht uns bevor und wir hoffen alle, dass der Corona-Blues und die dunkle, häufig nasse Jahreszeit nicht zu sehr aufs Gemüt schlagen. Aber es gibt jetzt auch viele Dinge, auf die wir uns freuen können.

Frische Luft, klarer Himmel, vielleicht etwas Schnee ... Die kalte Jahreszeit hat viele liebenswerte Seiten, gerade in unserer schönen Heimat. Zu den schönsten gehören vielleicht das Aufwärmen und Einkuscheln nach einem frostigen Winterspaziergang. Deshalb beschäftigt sich mittendrin mit dem Gegenteil von Kälte: der Wärme.

Wärme ist Bewegung und Energie. Wärme ist lebenswichtig. Wärme ist Wohlbefinden und trautes Heim. All dies ist in diesem außergewöhnlichen Jahr für uns wichtiger denn je geworden.

Blicken Sie mit uns in die Arktis und die Möglichkeiten zu heizen. Lesen Sie, wie nachhaltig und sportlich die Menschen in unserer Region sind. Vergessen Sie nicht unsere Heimvorteile mit den vielen Extras für Sie. Und freuen Sie sich mit uns über den frischen Look der neuen Ausgabe von mittendrin.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besonders behagliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Alles wird gut.

Ihr Mathias Eik

Impressum

HERAUSGEBER

Bad Honnef AG
Lohfelder Straße 6
53604 Bad Honnef
bhag.de

REDAKTION & LAYOUT

Aclewe GmbH
Werbeagentur
aclewe.de

BILDMATERIAL

Anna Bröhl, iStock,
AdobeStock, getty-
images

DRUCK

Plump Druck &
Medien GmbH
Auflage: 29.350

Inhalt



15 °C im Iglu

04

SO HEIZT DIE WELT
Arktis, Mongolei, Sibirien ...
Wie heizt man eigentlich
bei -40°C?



»Schnee ist aufgrund des hohen Anteils an Luft ein gut dämmender Baustoff, so dass im Iglu akzeptable Wärmeverhältnisse herrschen.«

08

HEIZSYSTEME
Brennwerttechnik, Wärmepumpe,
Photovoltaikanlage, Holzheizung ...
Techniken im Vergleich.



Moderne Technik lohnt sich

10

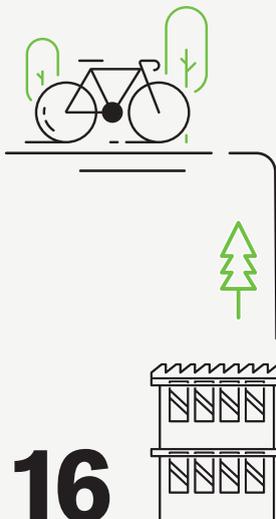
NEUE HEIZUNG
Noch komfortabler: Das neue
Rund-um-Sorglos-Paket für die
Anschaffung einer Heizung.

12

HIER BLÜHT UNS WAS
Von Bienen, naturbelassenem
Wald & Krokussen: Bad Honnef
lernt Nachhaltigkeit.

14

SPORT & SPONSORING
Wir unterstützen die Sportjugend
in unserer Region.



16

EINFACH BESSER PENDELN
Mobilitätswende im Rhein-
Sieg-Kreis – wir machen bei
JOBWÄRTS mit.



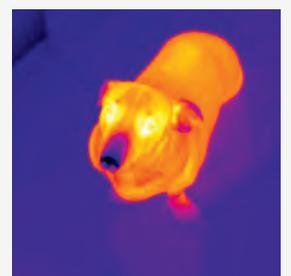
18

VOR ORT FÜR SIE IM EINSATZ
Aktuelle Meldungen rundum
unsere Aktivitäten und Dienst-
leistungen – von der CO₂-Abgabe
bis zum Service-Mobil.



22

TECHNIK-NEWS FÜR DIE JUGEND
Von der App für Wärmebilder bis
hin zu autonomen Drohnen beim
Mountainbiken.



Wie warm wird es im Iglu?

Heizmethoden bei arktischen Temperaturen

Die meisten Menschen lieben es warm. Umso wichtiger ist es, sich in der kalten Jahreszeit um das Aufwärmprogramm zu kümmern. Für uns ist das sehr einfach und komfortabel: Heizung aufdrehen und schon wird es behaglich. Doch wie sieht das in extrem kalten Regionen aus, die nicht an ein Wärmenetz angeschlossen sind? Wir haben uns die Heizmethoden an Orten mit Durchschnittstemperaturen um den Gefrierpunkt angeschaut. In der Arktis, in der Mongolei und natürlich in der Region, die als Inbegriff von Kälte gilt: in Sibirien.





HEIMVORTEILE **VerleihWelt**

Lust auf einen kuscheligen Heimkino- Abend?

Einfach Beamer,
Leinwand und Popcorn-
Maschine bei uns ausleihen –
und „Ice Age“ kann starten.
bhag.de/verleihwelt

Legendäre Schneehäuser

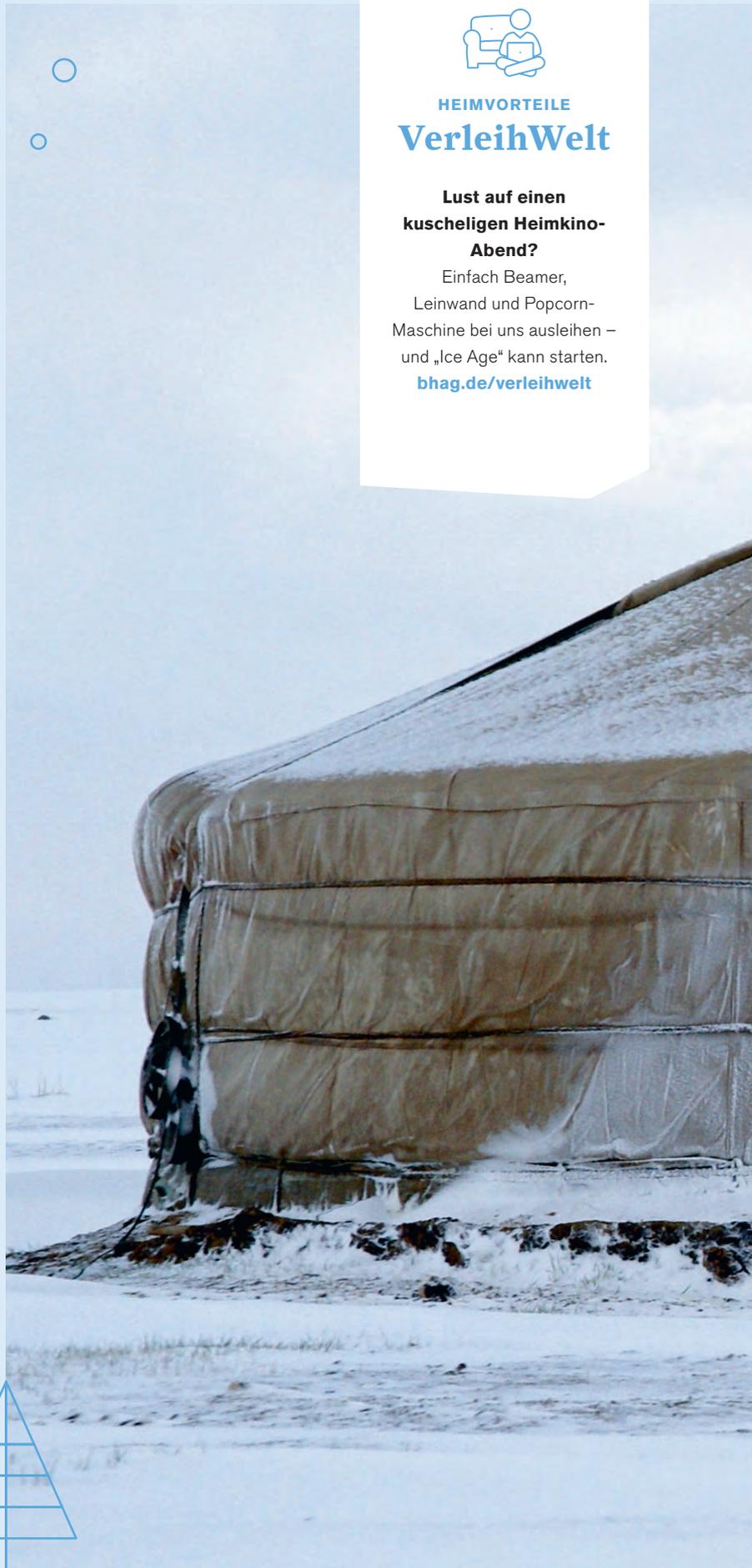
Inuit und Iglus – das gehört zusammen wie Indianer und ihre Tipis. Im ewigen Eis zu leben – bedeutet das auch, im ewigen Eis zu wohnen? Ja! Denn das Baumaterial für die kuppelförmigen Unterkünfte liegt den Inuits zu Füßen: Schnee. Davon gibt es in ihrem Lebensraum, dem nördlichen Polargebiet in Grönland und den arktischen Regionen Kanadas und Alaskas, mehr als genug.

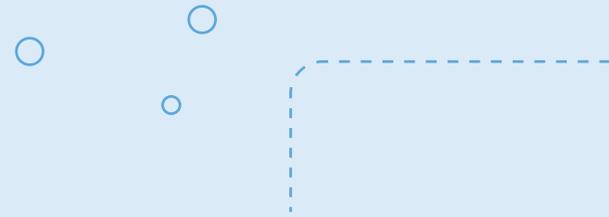
Entgegen aller Klischees leben die Inuits aber nicht dauerhaft im Iglu. Die Schneehäuser werden zumeist als kurzfristige Schutzbehausung während der Jagd oder auf Reisen errichtet. Um sich dabei auch spontan gegen Wind und Kälte zu schützen, schaffen es erfahrene Iglu-Bauer, innerhalb von einer Stunde ihre eisige Behausung aus großen Schneeblocken fertigzustellen.

Können Iglus beheizt werden?

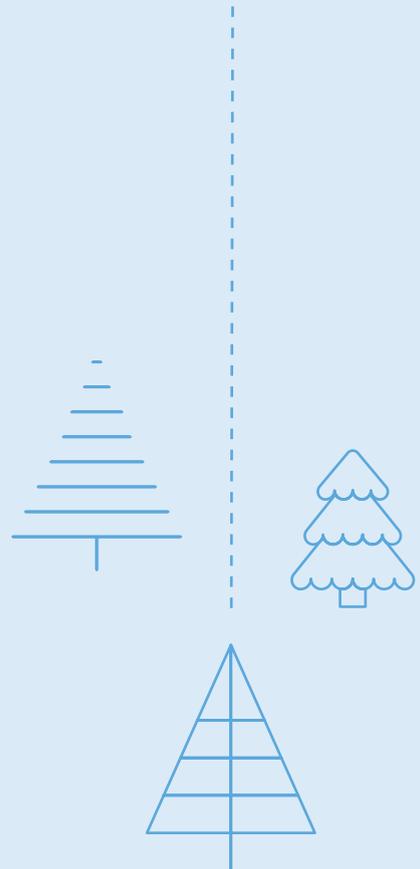
Eine Heizmethode im klassischen Sinne gibt es nicht. Brennmaterial wie Holz oder Kohle sind im ewigen Eis nicht zu finden und das reichlich vorhandene Erdöl und Erdgas ist nicht greifbar. Als Wärmequellen dienen Körperwärme und mit Tran gefüllte Lampen. So kann es im Iglu bis zu 15 °C warm werden. Bekanntlich schmelzen Schnee und Eis bei solchen Temperaturen, was aber kein Problem darstellt. Denn das Schmelzwasser läuft durch die Kuppelform an den Seitenwänden herunter und vereist wieder.

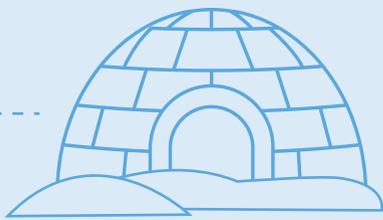
Schnee ist aufgrund des hohen Anteils an Luft ein gut dämmender Baustoff und Wärmeisolator, sodass im Iglu „akzeptable“ Wärmeverhältnisse herrschen. Als normal gelten Innentemperaturen um den Gefrierpunkt. Schon der Gedanke daran lässt manch einen frösteln, bei Außentemperaturen von minus 40 °C relativiert sich allerdings das Kälte- und Wärmeempfinden.



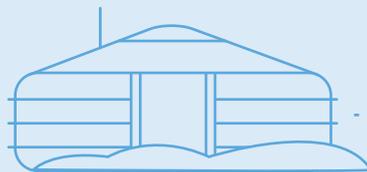


Minus 98,6 °C auf dem antarktischen Polarplateau – dies ist die niedrigste Temperatur, die je gemessen wurde. Experten vermuten, dass es aufgrund des Klimawandels nicht mehr viel kälter werden kann.





Außenklima: - 40 °C



Außenklima: + 2 °C



Außenklima: - 50 °C

Behagliche Jurten

Auch in anderen lebensfeindlichen Regionen, wie der Mongolei, wohnen die Menschen nomadenhaft in zeltähnlichen Unterkünften: den Jurten. Diese bestehen aus einem runden Holzgerüst, das mit mehreren Schichten aus Baumwolle und Filz eingedeckt wird.

Während Durchschnittstemperaturen von 2 °C und Kälterekorde von minus 44 °C das Außenklima bestimmen, ist es im Inneren der Jurte so richtig gemütlich. Nicht zuletzt, weil der Ofen den Mittelpunkt bildet. Geheizt wird mit getrocknetem Dung, Holz und Kohle. Durch die kreisrunde Form, die geringe Höhe und die dichte Filzummantelung verwandelt sich die Jurte in eine Wärmekammer. Wenn sich dann die meist große Familie bei vergorener Stutenmilch und dampfgegartem Teigtaschen am Herd versammelt, wird es wahrscheinlich auch ohne Ofen allen warm ums Herz. Und weil in den Jurten oft höhere Temperaturen herrschen als in den Häusern, bevorzugt auch die städtische Bevölkerung zeitweise diese behagliche Behausung.

PERSÖNLICHE ENERGIE

Ein Aufwärmprogramm, das großen Spaß macht: Hampelmann.

Beim Auf- und Abspringen mit Armbewegungen werden Waden-, Schulter und Brustmuskulatur trainiert.

Nachts Holz nachlegen

Aktuell beherrschen das Auftauen des sibirischen Permafrostbodens und die damit verbundene Freisetzung von Kohlenstoff die Schlagzeilen. Dennoch verbinden wir Sibirien automatisch mit eisiger Kälte. Kein Wunder bei winterlichen Durchschnittstemperaturen von minus 50 °C. Das abgelegene russische Dorf Oimjakon gilt mit dem Minus-Rekord von 71,2 °C als kältester bewohnter Ort der Erde. Dafür ist der menschliche Körper nicht ausgerichtet. Schon nach kurzer Zeit drohen Erfrierungen der Extremitäten.

Wie (über)lebt man also? Trotz riesiger russischer Öl- und Gasvorkommen qualmen in Sibirien klassische Holz- und Kohleöfen quasi rund um die Uhr. Während bei uns Temperaturen ganz „smart“ per App und Funk geregelt werden, muss man dort nachts aufstehen und Holz nachlegen. Nur so lässt sich verhindern, dass die Häuser auskühlen.

ÜBRIGENS:

Schüler bekommen erst ab minus 54 °C kältefrei.

Heizsysteme auf einen Blick

So heizt Deutschland

Aarktische Temperaturen stehen uns in Deutschland sicherlich nicht bevor. So gelten bei der Wahl der richtigen Heizmethode für uns ganz andere Kriterien als am Nordpol, wie etwa Energieeffizienz, Anschaffungs- und Verbrauchskosten, Umweltfreundlichkeit und nicht zuletzt das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Brennwerttechnik, Brennstoffzellen, Solarthermieanlagen, Holzheizungen und Wärmepumpen gelten als Technologien der Zukunft, denn sie basieren auf den erneuerbaren Energieträgern Sonne, Wasserstoff, Holz und Gas. Erdgas ist zwar ein fossiler Energieträger; die gasbetriebene Heizung ist aber eine entscheidende Brückentechnologie, um die Versorgungssicherheit auch in Zukunft zu gewährleisten.

Öl dagegen ist Vergangenheit. So ist der Einbau von Ölheizungen ab 2026

verboten, wenn es sich um die einzige Energiequelle mit fossilem Brennstoff im Haus handelt. Öl-Brennwerttechnik und erneuerbare Energien als Hybridheizung sind möglich. Für über 30 Jahre alte Ölheizungen besteht eine Austauschpflicht.

Weder Geld noch Energie verheizen

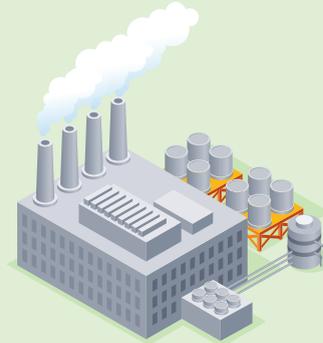
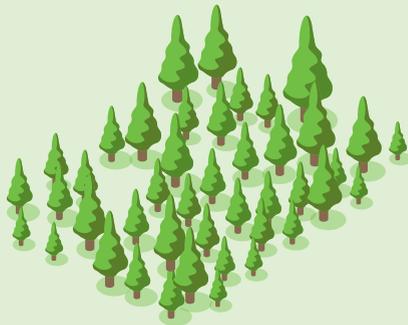
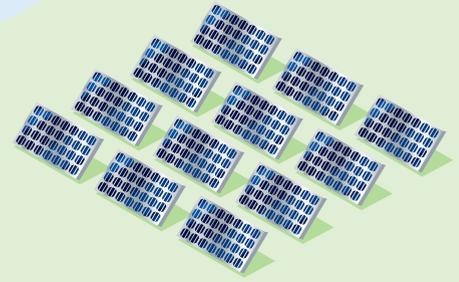
Ob Heizung, Licht oder Haushaltsgeräte ... An vielen Stellen können wir mit wenig Aufwand bares Geld sparen. So sinken die Heizkosten schon bei 1 °C niedrigerer Raumtemperatur um rund 6 %. Und auch das richtige Stoßlüften ist nicht erst seit Corona das A und O. Mehr Energiespartipps gibt es hier: **bhag.de/stromcheck**

Heizsysteme

Wir liefern Ihnen hier einen kleinen Überblick über die verschiedenen Heizungsarten. Bei unserem Komfort-Paket Heizung (siehe Seite 10) sind übrigens alle gängigen Heiz-Technologien möglich.

WISSEN SIE, WIE IHR PERSÖNLICHER CO₂-FUSSABDRUCK AUSSIEHT?

Hier geht's zum Schnellcheck des Umwelt-Bundesamtes: uba.co2-rechner.de



GAS

Brennwerttechnik

Der Brennstoff wird fast vollständig genutzt, indem die im Abgas enthaltene Kondensationswärme zusätzlich zum Heizen eingesetzt wird.

- ⊕ Sehr hohe Energieeffizienz
- ⊕ Geringe Investitionskosten
- ⊕ Gut kombinierbar mit Solarthermie

GAS

Brennstoffzelle

Gasbetriebene Brennstoffzellen wandeln Erdgas in Wasserstoff um und nutzen diesen zudem zur Gewinnung von Strom und Wärme.

- ⊕ Hoher Wirkungsgrad
- ⊕ Senkung von CO₂-Emissionen
- ⊕ Kompakte Anlagentechnik

SONNE

Solarthermieanlage

Die Anlage wandelt die über einen Solarkollektor gewonnene Sonnenenergie in Wärme zum Heizen um.

- ⊕ Umweltschonend
- ⊕ Wartungsarm und langlebig
- ⊕ Höherer Wirkungsgrad

HOLZ

Holzheizung

Ein Holzvergaserkessel erzeugt Wärme für Heizung und Warmwasser.

- ⊕ Sehr hoher Wirkungsgrad
- ⊕ Geringe Heizkosten
- ⊕ Niedriger Schadstoffausstoß

LUFT/WASSER

Wärmepumpe

Die Pumpe entzieht der Außenluft, dem Erdreich oder dem Grundwasser Energie.

- ⊕ Nutzung erneuerbarer Energien
- ⊕ Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern
- ⊕ Gut kombinierbar mit Photovoltaikanlage

Das neue Rundum-Sorglos-Paket

Informationen zur Anschaffung einer Heizung

Eine neue Heizung ohne eigene Anschaffungskosten – dieses attraktive Rundum-Sorglos-Paket haben wir jetzt noch komfortabler für Sie gestaltet und deshalb heißt der neue Service auch so: Komfort-Paket Heizung. Neu ist dabei unser Online-Service, mit dem Sie noch einfacher und schneller zur neuen Heizung kommen. Selbstverständlich beraten wir Sie auch weiterhin persönlich vor Ort.

Ein Paket – alles inklusive

Sie müssen keine Heizung kaufen, sondern zahlen eine Monatspauschale ab 99,- €*. Wartung, Schornsteinfegerdienst, Funktionsgarantie, Instandhaltung und Reparaturen sind inklusive, so dass Sie sich um nichts kümmern müssen. Ob Gas-Brennwert, Brennstoffzelle, Wärmepumpe oder Holzheizung und optional Solarthermie – Sie bestimmen die Heizungsart selbst.

Jetzt online: bhag.de/heizung In wenigen Schritten zur neuen Heizung

Schritt 1: Angebot

Mit unserer Online-Fragestrecke ermitteln Sie ganz einfach die passende Heizung. Ihr Vorteil: Hier sind bereits alle relevanten Fragen integriert – vom Sanierungsstand des Gebäudes über die bestehende Heizungsanlage bis hin zur Warmwasseraufbereitung. Sie müssen nur noch die Fragen beantworten.

Schritt 2: Preisindikation

Nach Abschluss der Fragestrecke erhalten Sie direkt online eine Preisindikation für Ihr Komfort-Paket Heizung und die Leistungsbeschreibung per E-Mail. Sie haben bereits ein Angebot von Ihrem Installationsunternehmen? Kein Problem.

Dann laden Sie dieses gleich zu Beginn der Fragestrecke hoch. Nach Prüfung der Daten, teilen wir Ihnen umgehend den monatlichen Preis für das Komfort-Paket Heizung mit.

Schritt 3: Machbarkeit

Der Installateur prüft vor Ort die Machbarkeit Ihres Komfort-Pakets Heizung.

Schritt 4: Auftrag

Sie beauftragen das Komfort-Paket Heizung bei uns und genießen schon bald die Wärme Ihrer neuen Heizung.

*Komfort-Paket Heizung XS für Strom- und Gaskunden der BHAG. Details entnehmen Sie der Leistungsbeschreibung.



HEIMVORTEILE

ErlebnisPur

**Wir verlosen
2 Malerei-Kurse
(3 x 2 Stunden)**
mit Andreas Rein.
Einfach anmelden,
den Kurs auswählen
und mit etwas Glück
gewinnen.

bhag.de/erlebnispur

3 Fragen zum Komfort- Paket Heizung

**Der freischaffende Künstler Andreas Rein ist
Besitzer eines Mehrfamilienhauses in Bad Honnef.**

MITTENDRIN: Warum haben Sie sich für das Paket entschieden?

ANDREAS REIN: Anstelle der Anschaffungskosten zahle ich nur einen überschaubaren Monatsbeitrag für Service, Wartung etc. Das Geld, das ich für den Heizungskauf spare, investiere ich ins Haus. Mit dem Komfort-Paket Heizung kann ich mich 24 Stunden darauf verlassen, dass die Heizung läuft. Gerade als Vermieter ist es wichtig zu wissen, dass die BHAG bei Bedarf sofort ausrückt. Das sichert auch die Zufriedenheit der Mieter.

MITTENDRIN: Warum sind Sie von Öl auf Gas-Brennwert umgestiegen?

ANDREAS REIN: Die alte Öl-Heizung musste erneuert werden. Wenn man etwas Neues braucht, entscheidet man sich natürlich auch für eine moderne Technologie. Mit der Gas-Brennwert-Technik ist der Verbrauch im Vergleich zur Ölheizung um ein Drittel geringer. Das lohnt sich!

MITTENDRIN: Wie sind Sie auf die BHAG gekommen?

ANDREAS REIN: Als Bad Honnefer gehe ich lieber zu einem örtlichen Unternehmen. Das gilt auch für das Installationsunternehmen. Ich bin mit beiden Unternehmen sehr zufrieden.

Andreas Rein vertraut beim Thema Heizung auf unser Know-how und unseren Service.

Hier blüht uns was



BIENENLEHRPFAD

Neue Lehrtafeln informieren über naturbelassene Wälder

→ Streuobstwiesen, Insektenhotels, Blumenwiesen, Honigbienenstöcke ... Darüber informieren die Stationen des Bad Honnefer Bienenweges – ein Projekt des Netzwerks „Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit“. Nun sind am Wald hinter der BHAG-Hauptverwaltung zwei neue Lehrtafeln zu den Themen Totholz und Fledermäuse aufgestellt worden. Dieser Wald ist ein naturbelassener Wald. Er wird der natürlichen Entwicklung überlassen, um zum Beispiel durch Alt- und Totholz die Artenvielfalt zu fördern.

Ziel des Projektes ist es, bis 2024 an verschiedenen Lernorten auf anschaulichen Lehrtafeln so einiges über Umwelt- und Artenschutz zu vermitteln.



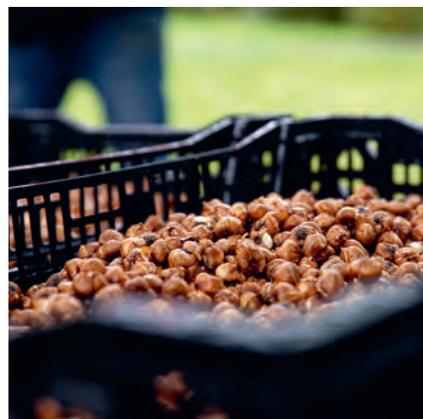
Netzwerkkoordinatorin Maria-Elisabeth Loevenich (rechts), Bürgermeister Otto Neuhoff (Mitte) und Daniela Paffhausen von der BHAG (links) enthüllen eine weitere Lehrtafel.

Schüler gewinnen #beebetter-Award

→ Was können wir gegen das Bienensterben machen? Anpacken! Für ihren Einsatz wurden die Schüler von Schloss Hagerhof mit dem #beebetter-Award 2020 als Gewinner in der Kategorie „Jugend & Bildung“ ausgezeichnet. #beebetter ist eine bundesweite Initiative zum Schutz von Wildbienen.

Um Lebensräume für Insekten zurückzugewinnen, haben die Schüler unter Anleitung von Physik- und Mathematiklehrer Dirk Krämer Ideen entwickelt und diese mit Feuereifer umgesetzt: Streuobst- und Wildblumenwiesen, Bienenhotels, Nisthilfen und ein Bienenweg helfen nun, die Artenvielfalt zu stärken.

Die Privatschule Schloss Hagerhof ist wie wir Partner des Netzwerkes „Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit“. In diesem Netzwerk profitieren wir voneinander. Die Schüler haben zum Beispiel auf unserem Grundstück am Wasserhochbehälter in der Bergstraße ein Insektenhotel errichtet und wir finanzieren das ein oder andere Schulprojekt.



PFLANZAKTION

Sponsor für neue Krokusse

→ Bad Honnef wird im nächsten Frühling erneut ein „blaues Wunder“ erleben. Dann sollen insgesamt 300.000 Krokusse erblühen, die im Herbst vor der Ev. Kirche (50.000), auf dem Neuen Friedhof (200.000) und an der Theodor-Weinz-Grundschule in Aegidienberg (50.000) von kleinen fleißigen Gärtnern gepflanzt wurden. Gespannt darf man außerdem sein, ob wirklich ganz Bad Honnef erstrahlt, wenn auch die Krokusse aus den 600 Zwiebel-Tüten sprießen, die zusätzlich an Bürger verteilt wurden. Wir unterstützen die Initiative von Diether Habicht-Benthin bereits im achten Jahr. Dieses Jahr waren wir Hauptsponsor für die Pflanzaktion am Neuen Friedhof in Bad Honnef. Insgesamt sind bereits 1,4 Mio. Zwiebeln (!) gepflanzt worden.



Sportliche Aktionen



NOEL – SPRAYER DER FUSSBÄLLE

» Endlich ist die hässliche Wand weg. Im Team zu arbeiten und den ganzen Tag am Sportplatz zu sein, hat mir am besten gefallen. «

Kicker zaubern mit Ball und Sprühdose



HEIMVORTEILE

ErlebnisPur

Pirouetten drehen

Wir verlosen 3 Gutscheine für die Westerwald Arena in Asbach. Die Gutscheine sind auch im Winter 2021 einlösbar.

bhag.de/erlebnispur



GRAFFITI-WORKSHOP

Bunt und voller Action

→ Die Nachwuchskicker des TuS Asbach sind nicht nur Ballkünstler, sondern können auch mit Farbe umgehen. Das haben 10 Kinder des Sportvereins diesen Sommer bei einem von der BHAG gesponserten Graffiti-Workshop unter Beweis gestellt. Ausgestattet mit Sprühdose und Schablonen, zauberten die Kinder unter Leitung von Graffiti-Künstler Eugen Schramm ein großes Wandbild mit ihren sportlichen Lieblingsmotiven.



**AMY –
SPRAYERIN
EINER
VOLLEYBALL-
SPIELERIN**

» Wir haben gelernt, wie man die Spraydosen richtig hält und dass ein richtiger Sprayer nicht auf andere Spraybilder sprüht. Ich finde, wir haben ein tolles Kunstwerk in Asbach geschaffen. «



**BEN – SPRAYER EINER
VOLLEYBALL-SPIELERIN**

» An Graffiti ist toll, dass man damit so vieles zaubern kann. Mein Lieblingsmotiv ist die Volleyball-Spielerin, weil ich die selbst gemacht habe. «

TRIKOT-SPONSORING

Ein Team. Ein Trikot.

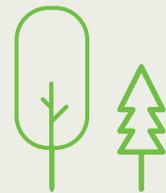
→ Einheitliche Trikots fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl. Mit neuem Dress spielen nun die Nachwuchskicker des TuS Horhausen 04 und des SV Rheinbreitbach (siehe Team-Bild) sowie die kleinen Basketballer von zwei Grundschul-AGs (Dragons Rhöndorf).



Einfach besser pendeln



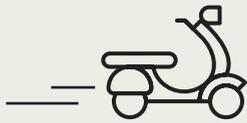
**JOBWÄRTS –
gut für Umwelt
und Gesundheit**



Staus, Baustellen, Sanierungen ... Pendeln im Rhein-Sieg-Kreis bedeutet oft Stress. Und genau den möchten wir alle umgehen bzw. umfahren. Mit praktischen Lösungen richtet sich das Mobilitätsprogramm JOBWÄRTS an Arbeitnehmer und Arbeitgeber, um gemeinsam den Pendelverkehr in der Region zu entzerren. Die BHAG und die Stadt Bad Honnef haben sich dem Programm angeschlossen, um bei Mobilitätswende und Gesundheitsförderung Vorreiter zu sein.

Zum Umsteigen verführen

„Was kann man tun, haben wir uns als Arbeitgeber gefragt“, erklärt Anja Rieke-Scheidweiler, Leiterin Personal bei der BHAG, und greift die Idee von JOBWÄRTS auf. „Es gilt, die Pendler zum Umsteigen zu verführen.“ Genau so geht auch die Stadt Bad Honnef das Pendler-Problem an, wie Kathrin Schmidt von der Koordinationsstelle Klima und Mobilität ergänzt: „Um dem Verkehrskollaps entgegenzuwirken, wollen wir Alternativen zum Auto aufzeigen und dazu einladen, das eigene Verhalten zu hinterfragen.“



„Der Mobilitätsmix macht´s“, betont Anja Rieke-Scheidweiler, „je nach Anfahrtsweg kann nicht jeder einfach vom Auto auf die Bahn umsteigen. Es geht darum, flexibel zu sein, indem man zum Beispiel einen Teil des Weges per Rad oder Bahn fährt. Dies unterstützen wir dann durch Jobtickets. Die Kombination aus Auto, Bahn, Bus, E-Roller, Fahrrad ist Teil der Lösung.“

In die Pedale treten

Die BHAG und auch die Stadt Bad Honnef orientieren sich an dem vielfältigen Programm, das JOBWÄRTS für Arbeitgeber und Arbeitnehmer entwickelt hat. Angefangen von der Mobilitäts- und Bedarfsanalyse bis hin zum Dienstrad-Leasing-JOBRAD, das seit diesem Jahr auch für kommunale Angestellte möglich ist. Auch die BHAG erwägt die Einführung des JOBRAD-Angebots.

Direkt an Mitarbeitende wendet sich die Fahrrad-Challenge, bei der im Team Kilometer gesammelt werden. Die Angestellten der Stadt Bad Honnef treten hier bereits kräftig in die Pedale. Die BHAG wird im kommenden Jahr an der Challenge teilnehmen. „Der Reiz liegt darin, im Team viele Kilometer zu erreichen, gegen andere Unternehmen sportlich anzutreten und zu gewinnen“, beschreiben Anja Rieke-Scheidweiler und Kathrin Schmidt die Mitmachaktion.

Besonders freut man sich schon auf die Mobilitäts-Testwochen, die im Frühjahr starten sollen. Hierbei haben die Mitarbeitenden Gelegenheit, Fahrräder, Pedelecs, Bus und Bahn kostenfrei auszuprobieren, um alternative Anfahrtswege zu testen - und weniger Auto zu fahren.

Mit gutem Beispiel voran gehen sowohl Anja Rieke-Scheidweiler als auch Kathrin Schmidt, die beide öfter das Fahrrad nutzen wollen – und hoffentlich viele Nachahmer finden.



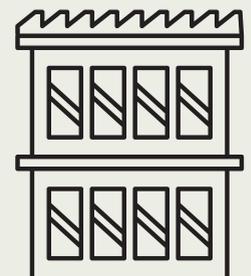
UNTEN:

Mathias Eik, Vorstand der BHAG und Anja Rieke-Scheidweiler, Leiterin Personal bei der BHAG (2. und 3. von links), aber auch Kathrin Schmidt von der Stadt Bad Honnef (rechts) wollen zukünftig häufiger das Fahrrad nutzen.



SIE WOLLEN FIT UND GESUND DURCH DEN WINTER KOMMEN?

Unser Tipp: Fahrradfahren mit Zwiebelprinzip. Mit einem 3-Lagen-System kann man unterwegs problemlos die Schichten an- und ablegen, so dass man weder schwitzt noch friert. Die äußere Schicht sollte wind- und regendicht sein. Dann folgt die Isolationsschicht, die die Körperwärme speichert. Die unterste Schicht, direkt am Körper, sollte feuchtigkeitsregulierend (z. B. Merinowolle) sein.



Vor Ort für Sie im Einsatz



PHOTOVOLTAIK

Sonnige Aussichten

Bei der notwendigen Heizungsmodernisierung hat die Gemeinschaftsgrundschule Am Reichenberg eine kleine Klimawende eingeläutet. Die städtische Schule heizt in Zukunft mit Sonne und spart damit jährlich 24,8 Tonnen CO₂ ein. Dies kompensiert etwa fünf Langstreckenflüge.

Das bestehende Blockheizkraftwerk wird zur Strom- und Wärmeerzeugung nun durch eine 20-kWp-Photovoltaik-Anlage ergänzt. Das Energiekonzept der BHAG ist nicht nur ökologischer und wirtschaftlicher. Mit dem Mini-Kraftwerk haben die Schüler gleichzeitig bestes Anschauungsmaterial für die Klimaforschung und werden für Umwelt- und Klimathemen sensibilisiert.

KUNDENSERVICE

ServiceMobil ist wieder unterwegs

Nach der Corona-Pause sind wir mit unserem mobilen Büro wieder im Einsatz. So können unsere Experten Ihre Fragen direkt vor Ort persönlich beantworten.

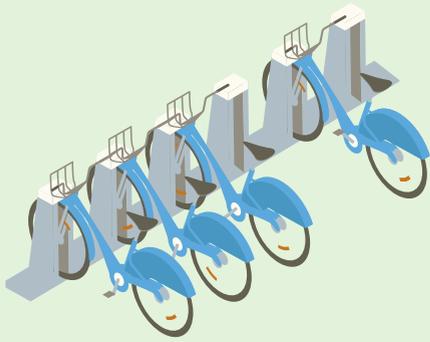
- ASBACH:** Vorteil Center, Anton-Limbach-Straße 1
- HORHAUSEN:** Edeka Hoffmann
- TERMINE:** bhag.de/servicemobil
Montags, 11:00 – 17:00 Uhr

NETZLEITSTELLE

Im Notfall: 02224 17 222

Im Notfall sind wir 24 Stunden an 365 Tagen für Sie da. Sollten Störungen in den Versorgungsbereichen Strom, Gas oder Wasser im Netzgebiet auftreten, helfen Ihnen die Mitarbeiter unserer Netzleitstelle zu jeder Tages- und Nachtzeit weiter.





BHAG PLUS APP

Kundenkarte wird digital

Wir sparen Papier und Plastik und bieten die Kundenkarte in Zukunft komplett digital über die BHAG Plus App an. So haben Sie unser Vorteilsprogramm mit aktuellen Rabatten, Gewinnspielen oder Freikarten immer dabei. Sie haben Zugang zur VerleihWelt, zum Gewinnspiel ErlebnisPur und zum Sparrechner für die Heimvorteile-Ersparnisse. Außerdem können Sie Zählerstände per App melden. Die gedruckte Kundenkarte ist ab 01.01.2021 nicht mehr gültig.



HEIMVORTEILE

Vorteils-Programm

Ob Biomarkt, Brillen oder Betten, ob Autoteile, Schuhreparatur oder Fahrradinspektion ...

Als BHAG-Kunde erhalten Sie bei über 60 Einkaufs- und Freizeitangeboten in Ihrer Region Rabatte. Einfach in unserer App „BHAG Plus“ registrieren und loslegen.

bhag.de/vorteilsprogramm

CO₂-BEPREISUNG

Neue Klimaschutz-Abgabe

Im nächsten Jahr gibt es im Bereich der Heizenergien in Deutschland eine staatlich vorgegebene Neuerung: Der Ausstoß von Treibhausgasen bei der Erzeugung von Wärme, wie sie unter anderem auch bei der Wärmeerzeugung aus Erdgas anfallen, wird bepreist. Die Einnahmen kommen direkt dem Klimaschutz zugute. Auf eine Kilowattstunde Erdgas heruntergerechnet bedeutet dies zusätzliche Kosten von ca. 0,54 Cent/kWh (brutto).

Erfreulich ist, dass wir Ihr Gas zu guten Konditionen beschaffen haben. Damit gleichen wir den CO₂-Preis vollständig aus. Wir senken sogar den Arbeitspreis, der Grundpreis bleibt stabil (außer bei den auslaufenden Festpreisprodukten). Wir werden Sie individuell in einem gesonderten Anschreiben informieren.

GANZ EINFACH ERKLÄRT:

bhag.de/co2-preis

STRASSENBELEUCHTUNG

Wir halten die Straßenlaternen instand

Wann gehen die Lichter an und aus? Und wer kümmert sich eigentlich um die Straßenbeleuchtung in Bad Honnef? Das Ein- und Ausschalten funktioniert heutzutage automatisch über einen Dämmerschalter, so dass die Straßenlaternen unterschiedlich lang leuchten. Dass sie zuverlässig und effizient funktionieren, dafür sorgen wir seit Jahren und dank eines verlängerten Wartungsvertrags auch in den kommenden 10 Jahren. Im Auftrag der Stadt halten wir uns das über 200 km lange Beleuchtungsnetz im Stadtgebiet instand. Da wir auch die energetische Sanierung verantworten, rüsten wir nach und nach auf effiziente LED-Technik mit spezielle Lichtfarben um. Dies reduziert die Lichtverschmutzung und lockt weniger Insekten an.



Netzausbau

Infrastruktur für E-Fahrzeuge

**Mehr Power
für die Zukunft
der E-Mobilität.**





DIESE SEITE:

Mittels unserer Kabelzugwinde werden neue Leitungen in der Erde in Schutzrohre eingezogen.



Wer sich ein E-Auto anschafft, erwartet, dass es bei der Abholung aufgeladen ist. Was selbstverständlich klingt, setzt eine entsprechende Infrastruktur bei den Autohäusern voraus. Damit das Autohaus Thomas in Bad Honnef in Zukunft E-Fahrzeuge vor der Auslieferung und nach Reparaturen aufgeladen an seine Kunden übergeben kann, werden wir im Winter im Rahmen einer Infrastrukturmaßnahme die Leistung der Stromanschlüsse für die Ladeboxen und die Werkstattflächen auf eine Gesamtleistung von 200 kW erhöhen.

Im Winter verlegen wir von der Trafostation zur August-Lepper-Straße zwei Aluminium-Niederspannungskabel. Die Länge der Trasse beträgt ca. 160 m. Zunächst werden Schutzrohre verlegt. Anschließend werden die neuen Kabel eingezogen. Unsere Kabelzugwinde erledigt dies in wenigen Minuten. Hierbei treibt ein Motor eine Winde mit einem Stahlseil an. Ein sogenannter „Ziehstrumpf“ wird vorübergehend am Kabel angebracht und zieht dieses so durch die offenen Schutzrohre. Dies ist das heute gängige Verfahren, da offene Trassen nur noch bis 30-40 m erlaubt sind. Baustellentrassen mit mehreren hundert Metern sind Vergangenheit.

Auch die Schnellladestation des Ladestationen-Anbieters Ionity auf dem Autohof am Dachsberg versorgen wir aktuell mit einem Mittelspannungskabel. Die gesamte Leistung der Schnellladestation beträgt 1,2 Megawatt. Hier können sechs Fahrzeuge gleichzeitig Strom laden.



FÜR PRIVATKUNDEN
sind alle Wallboxen bis 12 kVA (11 kW) beim Netzbetreiber anmeldspflichtig. Alle Wallboxen mit mehr als 12kVA (11kW) sind zustimmungspflichtig. Beim Anschluss einer Wallbox mit mehr als 12 kVA (11KW) müssen vor der Montage eine Prüfung des Hausanschlusses und eine Freigabe durch die BHAG erfolgen.

Was liegt eigentlich alles unter der Erde?

Dass die offene Bauweise nicht mehr in dem Maße wie bisher erlaubt ist, hat Vorteile für die betroffenen Anwohner. Doch eigentlich ist der Blick ins Erdreich recht spannend, wie Christoph Prokopy, Teamleiter Strom der BHAG, berichtet. „Leitungen für Gas, Strom, Wasser, Glasfaser- und Kupferkabel ... die gesamte Infrastruktur zur Ver- und Entsorgung liegt unter unseren Straßen. Und damit ist noch lange nicht Schluss.“

In Neubaugebieten und bei Neubauten planen wir heute schon Elektromobilität mit ein. Die Zukunft wird smart: Im Bestand gilt es, die Infrastruktur für die wachsende Anzahl an Ladeboxen zu erweitern und zu steuern. Hier kommen intelligente Stromnetze ins Spiel, die Erzeugung, Speicherung und Verbrauch kombinieren („Smart Grids“). Schaltet eine Ladebox ab, weil das Fahrzeug vollgeladen ist, wird bei den anderen Ladebox die freiwerdende Leistung zur Verfügung gestellt.

Kann man Wärme und Kälte sehen?

Die Antwort lautet: Nein!



Experimentiere mit Freunden!
Es gibt Apps zur Simulation einer Wärmebildkamera, z. B. Thermal Scanner.

Einfach die App herunterladen und die Kamera auf Gegenstände oder den Körper halten. Und schon siehst du, wo es warm oder kalt ist.

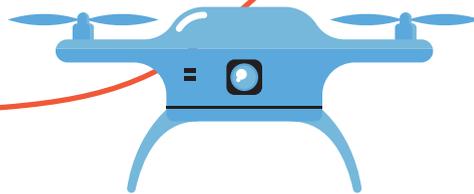
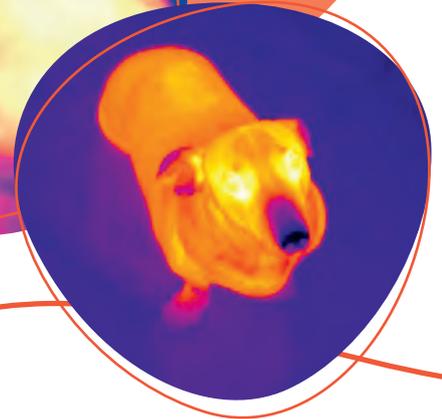


Wir können Wärme und Kälte fühlen, sehen können wir sie nicht. Aber es gibt eine Technologie, die Temperaturen auf sogenannten Wärmebildern farblich darstellt.

Thermografie nennt man das Verfahren, mit dem man die Oberflächentemperatur von Objekten sichtbar machen kann. Jeder Körper und jeder Gegenstand strahlt Wärme (Infrarotenergie) ab. Diese Strahlung kann das menschliche Auge nicht wahrnehmen, aber Wärmebildkameras mit Infrarottechnik können es. Die Kamera erstellt anhand der gemessenen Infrarotstrahlung elektronisch ein Bild, das die Verteilung der Oberflächentemperatur darstellt. Dabei wird jedem Temperaturwert eine Farbe zugeordnet – von rot (= warm) bis blau (= kalt).

Wozu braucht man Wärmebilder?

Wärmebilder bzw. Thermogramme, wie es in der Fachsprache heißt, werden in vielen Bereichen angewendet. In der Medizin kann man zum Beispiel anhand von roten Stellen Entzündungen erkennen. Außerdem kann man mit einer Wärmebildkamera feststellen, ob an einem Haus zu viel Wärme austritt, weil die Fenster nicht dicht genug oder das Dach nicht gut isoliert ist. Die Feuerwehr nutzt die Technik, um Brandherde zu finden. Die Polizei und Bergrettung verwenden Drohnen mit Wärmebildkameras, um Vermisste zu suchen.



Rehkitzrettung per Wärmebild und Drohne

Mit Wärmebildkameras werden sogar Rehkitze gesucht – und gerettet. Denn diese verstecken sich gerne im hohen Gras und Getreide. Wenn die Landwirte dann die Wiesen und Felder mähen, kann es passieren, dass ein unentdecktes Rehkitz der Mähmaschine zum Opfer fällt. Mithilfe von Wärmebildkameras, die an Drohnen befestigt sind, kann man die Flächen vor dem Mähen aus der Luft absuchen, um die Tiere aufzuspüren.

Die Drohne, die dir folgt

Während bei der Suche nach Rehkitzen die Drohnen von Menschen gesteuert werden, gibt es inzwischen auch autonom fliegende Drohnen, die dir wie ein Hund auf Schritt und Tritt folgen. Entwickelt wurden sie vor allem für Action-Sportarten, um zum Beispiel spektakuläre Bilder beim Mountainbiken oder Surfen zu machen. Am bekanntesten ist die Airdog-Drohne, die dich per GPS und Bewegungsanalyse orten kann. An der Drohne wird eingestellt, in welcher Höhe und in welchem Abstand sie dir folgen soll und sie bewegt sich mit dir.





Jetzt
**staatliche
Förderung**
sichern

Aus Stecker rein wird Alltag raus.

Wir versorgen Sie mit eigener Wallbox, 100 % Ökostrom und Infos zu staatlichen Zuschüssen. Nur den Tankwart müssen Sie dann selber spielen.

Energie mit Heimvorteil:
bhag.de/wallbox

 **BHAG**